Aufgrund des unerlaubten Einsatzes zweier Spielerinnen von Olympique Lyonnais im Achtelfinale der UEFA Women's Champions League droht dem französischen Erstligisten nun das Aus in dem Wettbewerb. Die UEFA hat dem Protest des Achtelfinalgegners Fortuna Hjørring statt gegeben. Im Rückspiel des Achtelfinales hatte Lyon seine beiden Neuverpflichtungen Christine Nilsen und Isabell Lehn Herlovsen eingesetzt, die nach Ansicht von Hjørring jedoch nicht spielberechtigt gewesen waren. Nachdem die Kontroll- und Disziplinarkammer der UEFA den Protest des dänischen Meisters zunächst noch abgewiesen hatte, wurde diese Entscheidung nach der Berufung nun annulliert. Das Rückspiel, das Lyon 5-0 gegen Hjørring gewonnen hatte, wird nun mit einem 3-0 Sieg für die Däninnen gewertet. Da Lyon das Hinspiel bei Fortuna Hjørring nur mit 1-0 gewonnen hatte, droht den Französinnen somit das Aus in der Champions League. Die UEFA muss die Auswirkungen ihres Urteils jedoch noch offiziell bestätigen.